

Klee in Tunesien

Eine kunst- und kulturgeschichtliche Reise mit Andreas Jahn



Tunesien ist eine Reise wert. Die Faszination dieses Landes am südlichen Mittelmeer hat seit Generationen die Menschen geprägt. Hierher kam Dido und gründete die phönizische bzw. punische Zivilisation. Hierher kamen auch die Römer und hier wurde der Kirchenvater Augustinus geboren. Auf der Tunisreise hat Paul Klee seinen Weg in die Malerei gefunden. Heute ist das Land muslimisch geprägt. Dies wollen wir mit unserem Verhalten und Auftreten wohlmeinend respektieren.

Reiseprogramm

1. Tag (Sa): Unser Flug von Zürich nach Tunis bringt uns in den Orient. Materie und Traum zu gleicher Zeit, schreibt Klee in seinem Tagebuch. Nach ein paar Grundgedanken zum Reizwort „Orientalismus“ geniessen Sie Ihren Aufenthalt im historischen 4*-Hotel Majestic und unternehmen vielleicht noch einen Spaziergang durch die Araberstadt. 4 Übernachtungen in Tunis.

2. Tag (So): Auch sonntags ist in der Medina allerhand los. Wir besuchen in der UNESCO-geschützten Altstadt von Tunis ausgewählte Häuser, an deren Beispiel Sie Interessantes über das Bauen der Avantgarde (Bauhaus) im Orient entdecken werden. Im Bardo-Nationalmuseum werden Sie sich der strahlenden Macht römischer Mosaik mit mythologischen Motiven nicht entziehen können.

3. Tag (Mo): Heute lernen Sie Karthago und die phönizische Hochkultur kennen, deren Seefahrtskönnen und Alphabet Geschichte schrieb. Unser Rundgang beginnt auf dem felsigen Hügel mit den Resten der punischen Stadt sowie dem Archäologischen Museum und führt zum alten Kriegshafen und zu einer Gräber- und Kultstätte für die Mondgöttin Thanit. Den Abend verbringen wir in Sidi Bou Said, jenem Ort, der für Klee die Leibhaftigkeit des Märchens bedeutete.

4. Tag (Di): Tagesausflug rund um das Kap Bon: In dieser fruchtbaren Gegend liegt ein antiker Steinbruch und eine vogelreiche Küste. Höhepunkte sind die phönizische Ausgrabungsstätte Kerkouane und das urbane Labyrinth der Gassen von Hammamet.

5. Tag (Mi): Die Fahrt nach Kairouan führt uns zunächst zur römischen Ausgrabung Thurburbo Majus. Hier können Sie über Mosaikreste und Ruinenromantik reflektieren. Bald freuen Sie sich über die Ankunft in Kairouan und den Aufenthalt im 5*-Hotel La Kasbah. Gönnen Sie sich einen Besuch des hauseigenen Hammams und lassen Sie in Ruhe Ihre bisherigen Eindrücke nachwirken! 3 Übernachtungen.

6. Tag (Do): Der Ruf des Muezzin weckt uns, um die Wunder Kairouans zu entdecken. Wir erfahren, wie berauschend und klärend zugleich die drittheiligste Stadt des Islam auch heute noch wirkt. Der

ausgiebige Rundgang bringt Ihnen die nordafrikanische Lebensart näher.

7. Tag (Fr): Einen ganzen Morgen lang flanieren Sie durch Kairouan nach eigenem Gutdünken. Nachmittags lassen wir uns von den bibliophilen Schätzen im Musée National des Arts Islamiques im nahegelegenen Reqqada begeistern. Abschiedessen im Hotel La Kasbah.

8. Tag (Sa): Heimreise nach Zürich.

ANDREAS JAHN



Nach dem Studium der Literatur und Kunstgeschichte an den Universitäten Bern, Basel und Graz arbeitete Andreas Jahn als Kunstvermittler im Zentrum Paul Klee in Bern und im Museum Franz Gertsch. Er gestaltet mit grossem Erfolg Kurse, Kunstanlässe sowie thematische Studienreisen.



VORLESUNG
ZUR REISE

Paul Klee und die Abstraktion

Der Übergang von der figurativen zur abstrakten Kunst markiert die Jahre von 1915 bis 1925. Die meisten grossen Künstler befassen sich damit, angeführt von Kandinsky, Kupka, Mondrian und Delaunay. Auch Paul Klee! Er wird zwar kein typischer Abstrakter, doch die Abkehr von der Figuration ist in seinem ganzen Werk präsent.

RINGVORLESUNG

Do 26.10. – 7.12., 6x (Ausfall 16.11.)
19:30 – 20:45, Uni Zürich-Zentrum

Studienreise: Klee in Tunesien

ANDREAS JAHN

14. – 21. April 2018

Die Tunesien-Reise 1914 leitete Paul Klees lebenslange Beschäftigung mit orientalischen Fragen ein. Die (Erzähl-)Kunst aus Improvisation und Variation prägte sein malerisches Selbstverständnis. Klees Werk wird verständlich vor dem Hintergrund karthagischer Geschichte und islamischer Lebensweise.

Informationen, Anmeldung

Volkshochschule Zürich
044 205 84 84 ■ info@vhszh.ch
www.vhszh.ch

8 Reisetage Samstag bis Samstag

Termine: 14. - 21. April 2018
Reiseleitung: Andreas Jahn, Kunstvermittler, Germanist

Preise

ab/bis Zürich	Fr. 2130.–
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 180.–
Jahresreiseversicherung	Fr. 95.–
Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 22	

Leistungen

- Flüge Zürich-Tunesien retour
- Bequemer Bus, alle Eintritte
- Erstklassehotels in Tunis & Kairouan
- Halbpension

